Täglich grüßt das Eichhörnchen

# Putzige Ablenkung im Büro-Alltag der MARO

von Jutta Baltes, 16.02.2023

Kasperle oder Genossenschaftsgesetz? – Ganz klar Kasperle, oder nicht?

Es flitzt in den Bäumen auf dem Grundstück herum – und plötzlich sitzt es draußen auf der

Fensterbank: Das MARO-Büro-Eichhörnchen. Jeden Tag macht es das, und gleich mehrmals hintereinander. Und: Alle finden es süß und nett, eine willkommene Abwechslung im Büro-Alltag. „Es ist superputzig“, sagt etwa Vorstand Martin Okrslar, vor dessen Schreibtisch das wuschelige Tier, das übrigens laut NABU eines der beliebtesten Wildtiere der Deutschen ist, besonders gerne sitzt.

Ob da irgendein Kalkül dahinter steckt, dass sich das Eichhörnchen ausgerechnet die Fensterbank vor dem Büro der MARO herausgesucht hat? Sind die Gesichter hinter der Scheibe hier besonders freundlich? Wird hier vielleicht besonders oft gelacht? Oder besonders fleißig gearbeitet? Auch Martin Okrslar spekuliert: „Ob es sich mehr für das Genossenschaftsgesetz auf der Fensterbank oder für den Kasperl interessiert, hat es mir nicht verraten.“

Hm – leider ist die Antwort wie so oft wahrscheinlich ziemlich profan. Denn alles begann mit der Idee von Vorständin Inge Schmidt-Winkler, ein Futterhäuschen für Vögel aufzustellen. Die Vögel blieben nicht aus, aber auch das Eichhörnchen wurde angelockt. Und es findet zuverlässig jeden Tag seine Portion Nüsse, Samen und Früchte vor.

Aber klar, wir sind trotzdem ganz sicher: Vor dem Büro der MARO schmecken auch alle Leckereien viel besser als irgendwo sonst!

Nicht nur Vögel mögen Vogelhäuschen